

Kalenderblatt

Donnerstag, 10. März

Namenstage: 40 Märtyrer von Sebaste, 40 Ritter von Sebaste, Emil, Gustav.

Bauernweisheit zum Tage: Wie die 40 Märtyrer das Wetter gestalten, so wird es noch 40 Tage lang langen.

Fast vergessen: Glubbal (Wäsche-klammer).

Der Spruch von heute: Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht einer einzigen Kerze nicht auslöschen. (Chinesische Weisheit)

Man erinnert sich: 1661 nimmt einen Tag nach dem Tod seines Ministers, Kardinal Jules Mazarin, Frankreichs König Ludwig XIV. alle Regierungsgeschäfte in die eigene Hand. 1819 stirbt der deutsche Schriftsteller und Philosoph Friedrich Heinrich Jacobi. 1964 wird der österreichische Fußballspieler Toni Polster geboren. 1998 stirbt der amerikanische Schauspieler Lloyd Bridges. 1999 wird der österreichische Brief- und Rohrbombenbauer Franz Fuchs zu lebenslanger Haft verurteilt für die Ermordung von vier Menschen.

Der Küchensettel: Schweineschnitzel, Bratkartoffeln, Brokkoli, Gurken-Kohlrabi-Salat.

Der kleine Wink: Damit die Amselfen im Frühjahr nicht über die Krokusse herfallen, etwas Kampfer in die Mitte geben.

Heute im Kino

Rosenhof-Lichtspiele

Hail, Caesar! (ab 0 J.) um 18 Uhr.
Das Tagebuch der Anne Frank (ab 12 J.) um 17.30 Uhr und 20.30 Uhr.
Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten (ab 0 J.) um 20.15 Uhr.
Ungezähmt – von Mexiko bis Kanada (ab 0 J.) um 17.45 Uhr.
Der geilste Tag (ab 12 J.) um 17.30 Uhr und 20.15 Uhr.
Deadpool (ab 16 J.) um 20.15 Uhr.

Neu im Kino

Hail, Caesar!

„Hail, Caesar!“ erzählt von einem Tag im Leben eines „Problemlösers“, der für ein Filmstudio arbeitet. Es ist jener Tag, an dem alles, was schiefgehen kann, schiefgeht und die Probleme von allen Seiten nur so auf ihn einprasseln.

Apotheken-Notdienst

St. Martin-Apotheke, Marktstraße 14a, Nandlstadt, Telefon 08756/969798.

Ärztliche Bereitschaft

Außerhalb der regulären Sprechzeiten des jeweiligen Hausarztes ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter Telefon 116117 zu erreichen. Dieser besteht am Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 8 Uhr am nächsten Morgen, am Mittwoch von 13 bis 8 Uhr am nächsten Morgen und ab Freitag von 13 Uhr bis Montagmorgen um 8 Uhr.

Feuerwehr und Polizei

Feuerwehr-Notruf: Telefon 112.
Rettungsdienst/Notarzt: Tel. 112.
Für gehörlose Mitbürger: Fax an 112.
Polizei-Notruf: Telefon 110.
Polizeiinspektion Moosburg: Telefon 08761/30180.

Störungsdienste

Strom: Stadtwerke München, Telefon 08761/760555.
E.on Bayern AG, Telefon 0941/28003366.
Erdgas: Energie Südbayern GmbH, Telefon 08122/97790.
Wasser: Wasserwerk Moosburg, Telefon 08761/1713.
Kläranlage: Telefon 08761/721810.

Feine Willkommenskultur

Diether Sieghart schreibt zum Tod von Hans Eder

Moosburg. Dieser Tage ist Hans Eder gestorben, der nicht nur in Sportlerkreisen bekannt und geschätzt war. Diether Sieghart erinnert sich: „Als wir 1946 als Flüchtlinge nach Moosburg kamen, lernten wir Hans und andere Leichtathleten kennen, als diese östlich der Alten Turnhalle Kugelstoßen trainierten. Wir wohnten damals in einem feuchten, alten Stadthaus westlich der Turnhalle am Viehmarktplatz und waren sehr an Sport interessiert. Hans lud uns Vertriebene (auch Flüchtlinge, Zigeuner, Russen, Zuagroaste, Protestanten, Saupreiß, Sudetengauner usw. ge-

nannt) freundlich ein, mit ihm zu trainieren, besorgte für uns leichtere Kugeln, zeigte uns die damalige Stoßtechnik, ermahnte uns zur Vorsicht, versprach uns, sich beim Turnverein für niedrigere Jahresbeiträge für arme Vertriebene einzusetzen und zeigte zusammen mit seinen Freunden Willkommenskultur vom Feinsten. Bei Sportfesten und Sportfahrten kümmerte er sich fürsorglich um den Nachwuchs, spendete Brotzeit, Geldstücke, Massageöl und Zeit, um uns vor den Wettkämpfen warm und locker zu massieren. Auf längeren Fahrten sorgte er mit humorvollen Erzäh-

lungen, Witzen und Liedern, deren Texte er auswendig wusste und manchmal kreativ umtextete, dafür, dass keine Langeweile aufkam, und es gab Freunde, die ihn scherzhaft den Lialing-Kongkong nannten, weil er bei diesem Soldatenlied besonders brillierte.

Als ich 1971 mein Haus baute und nur über geringe Ersparnisse verfügte, unterstützte er mich mit seinen Erfahrungen, empfahl mir qualitätsbewusste Handwerker, eine enorme Erleichterung und ein kleiner Ausgleich für die Verluste in der alten Heimat. Friede seiner großzügigen und humorvollen Seele.“

Veranstaltungskalender

Moosburg

Arbeiterwohlfahrt. Heute von 13.30 bis 16 Uhr Treffen des Seniorenclubs im AWO-Wohnstüberl. Es gibt Kaffee und Kuchen, danach wird Bingo gespielt.

Geflügel- und Kaninchenzuchtverein Moosburg B 23. Am Freitag findet im Hotel-Gasthof Huber um 19 Uhr das Kaninchenessen mit Vereinsmeisterehrung statt.

RGSV. Lungensport heute Abend von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Stadthalle.

* * *

Au. Am Dienstag veranstaltet der Frauenbund wieder einen gemütlichen Nachmittag für alle Senioren der Pfarrei. Beginn ist um 14 Uhr ins Pfarrheim.

Au. Am Samstag, 19. März, findet ab 9.30 Uhr auf der Reitanlage ein Arbeitseinsatz statt.

Au. Am kommenden Mittwoch bindet der Frauenbund bei Vorsitzender Helga Elfinger am Klosterberg 11 Palmbüschel zum Verkauf am Palmsonntag. Treffpunkt ist um 13 Uhr.

Au. Auch dieses Jahr findet ein Osterbasar im Kindergarten „Am Vogelhölzl“ statt: Termine sind am Mittwoch, 16. März, und Donnerstag, 17. März, jeweils von 8 bis 8.30 Uhr und von 11.30 bis 13.15 Uhr.

Berglern. Von 21. bis 23 März werden die Straßen durch die Firma Wurzer gekehrt. Die Grundstückseigentümer sollen die Gehsteige abkehren.

Buch/Niedererlbach. Fahrt in den Schnee der Erlbacher Schützen am Samstag. Abfahrtszeiten Raiba 6 Uhr, alter Bauhof 6.30 Uhr.

Freising. Das nächste Bibelgespräch findet erst am 14. April um 19.30 Uhr im Kardinal-Döpfner-Haus statt. Es geht um Texte rund um das Thema „Barmherzigkeit“.

Haag. Am Samstag ist um 20 Uhr VfR-Starkbierfest in der Mehrzweckhalle mit Gstanzlängerin Renate Maier.

Haag. Am Samstag, 19. März, findet die Aktion „Saubere Landschaft“ statt. Treffpunkt ist jeweils

um 9 Uhr in Haag am Dorfplatz, in Inkofen und Untermarchenbach am Feuerwehrhaus und in Seeberg.

Hörgertshausen. Heute um 19.30 Uhr Jagdversammlung im Gasthaus „Zum Soller“.

Inning. Kinderkino heute um 15 Uhr im Gemeinderaum.

Kirchberg. Am Samstag findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Lohner in Arndorf die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr mit Ehrungen statt.

Langenbach. Im Kleiderstüberl ist Annahme am Samstag von 10 bis 12 Uhr, Verkauf am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. In den Osterferien bleibt das Kleiderstüberl geschlossen.

Langenbach. Jahreshauptversammlung des Männerchors heute um 20 Uhr im „Alten Wirt“.

Langenpreising. Für die Nutzer der Gemeindegewald führt die Waldbesitzervereinigung heute von 14 bis 16.30 Uhr einen Laubholzjungendpflegekurs im Gemeindegewald durch. Treffpunkt ist im Reichtlerwald zwischen Langenpreising und Weipersdorf bei der Abzweigung links Richtung Scheideck.

Mauern. Für die Theateraufführungen am Freitag, Samstag und Sonntag können beim Autohaus Schrafstetter (Telefon 08764 / 406) oder an der Abendkasse noch Karten erworben werden.

Mauern. Heute findet von 16 bis 16.45 Uhr das Eltern-Kind-Turnen für die Gruppe 1 und von 16.45 bis 17.30 Uhr für die Gruppe 2 der Ski-Club-Kinder von eineinhalb bis drei Jahren statt. Das Kinderturnen ab vier Jahren findet im Nebenraum von 16 bis 16.45 Uhr statt.

Mauern. Heute um 19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins im Café Dausch.

Mauern. Heute von 20 bis 22 Uhr Volleyball-Training des Ski-Clubs in der Mehrzweckhalle.

Nandlstadt. Morgen findet die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Nandlstadt statt. Treffpunkt für die Mitglieder ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Huber in Hausmehring.

Nandlstadt. Die Jahreshauptversammlung der Wasserwacht findet morgen um 18.30 Uhr im Gasthaus Huber in Hausmehring statt.

Niederhummel. Am Freitag ab 18 Uhr Königsschießen mit anschließender Königsproklamation und Kaiserehrung bei der SG Niederhummel. Schießende 20.30 Uhr.

Niederhummel. Anmeldetag für die Kinderkrippe heute ab 14 Uhr im Hummelnest.

Reichertshausen/Pfetrach. Der Krieger- und Reservistenverein hält am Sonntag im Bürgerhaus um 10 Uhr seine Jahreshauptversammlung ab.

Schweinersdorf. Am 17. März findet um 15.30 Uhr das Palmbuschenbinden im Pfarrheim statt. Binde- draht und Gartenschere mitbringen.

Sielstetten. Das Königsschießen der Eichenlaub-Schützen mit anschließender Proklamation findet morgen um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Am Freitag, 18. März, findet dann die Mitgliederversammlung um 19 Uhr statt.

Tegernbach. Heute findet nach der Messe um 14 Uhr wieder ein Seniorennachmittag mit gemütlichem Beisammensein statt.

Tegernbach. Morgen findet um 19.30 Uhr eine nichtöffentliche Jagdversammlung im Gasthaus Wittmann statt.

Volkmanndorferau. Die Schützen der SG „Auer Elch“ treffen sich am Samstag um 9 Uhr zur Aktion „Saubere Landschaft“ beim Schützenheim.

Volkmanndorferau. Die Schützen vom „Auer Elch“ halten am Freitag die zweite Runde des Königsschießens ab. Beginn für die Jugend um 18 Uhr, für Erwachsene um 20 Uhr.

Wang/Thulbach. Am Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr findet im Gasthaus Kölnberger in Thulbach für die Jagdgenossenschaft Wang ein Wildschweinessen von Jagdpächter Heinz Fischer statt.

Todesfälle

Helena Stuber aus Pöbenhausen starb im Alter von 83 Jahren.

Maria Raith aus Zell starb im Alter von 89 Jahren. Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Freitag um 14 Uhr in Geisenfeld.

Marianne Forster aus Großgundertshausen starb im Alter von 74 Jahren. Eucharistiefeier mit anschließender Urnenbeerdigung am Freitag um 14.30 Uhr.

Magdalena Schöx aus Freising starb im Alter von 94 Jahren. Trauergottesdienst heute um 10.30 Uhr im Friedhof St. Georg.

Georg Zeiler aus Hörlkofen starb im Alter von 55 Jahren. Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbestattung am Freitag um 13 Uhr.

Rosalia Angermair aus Reisen starb im Alter von 88 Jahren. Seelengottesdienst heute um 10 Uhr.

Lorenz Bartl aus Walpertskirchen starb im Alter von 65 Jahren. Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Freitag um 10 Uhr in Altenerding-Ort.

Erna Seibert aus Erding starb im Alter von 91 Jahren. Trauergottesdienst am Freitag um 14 Uhr in der Christuskirche, anschließend Beerdigung im Friedhof St. Paul.

Agnes Bogenrieder aus Hörlkofen starb im Alter von 84 Jahren. Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbestattung am Samstag um 10 Uhr in Frontenhausen.

Öffnungszeiten

Rathaus: 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 18 Uhr
Zulassungsstelle: 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
Wertstoffhof: 14 bis 18 Uhr
Stadtbücherei: 14 bis 18 Uhr
Eisstadion: 14.30 bis 16.30 Uhr

Kath. Gottesdienste

St. Anna: 16.30 Uhr Messe.
St. Pius: 19 Uhr Messe.

Notarzt – Rettungsdienst

In akut lebensbedrohlichen Fällen, bei Unfällen sowie für Krankentransporte ist die Rettungsleitstelle Erding erreichbar. **Telefon 112**

MZ-Leserservice

Telefon: 08761/7410-0.
Telefax: 08761/741030.
Internet:
www.moosburger-zeitung.de
E-Mail:
anzeigen@moosburger-zeitung.de
redaktion@moosburger-zeitung.de

Moosburger Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 8502819. Anzeigen-Fax 8502519. Internet und E-Mail-Kontakt: www.moosburger-zeitung.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle
Verantwortlich für Politik, Wirtschaft und Bayer. Chronik: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.); Redakteur für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb; Niederbayern u. Nachbarregionen: Bernhard Stuhlfelner, Ralf Lipp (stellv.); Sport: Ottmar Gugges, Peter Parzefall (stellv.); Chefredakteur: Uli Karg; Stadt Landshut: Emanuel Socher-Jukić, Sigrid Zeindl (stellv.) und Siegfried Rüdener (stellv.); Landkreis: Horst Müller, Michael Faaß (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel; Sport Landshut: Elmar Franz, sämtliche Landshut.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Irmgard Habeger.

Für Stadt Moosburg: Karin Alt, Moosburg, Auf dem Gries 17, Telefon 08761/7410-0, Fax 08761/741030.

Bezugspreis monatlich (inkl. 7% MwSt.) durch Träger € 29,90 einschl. Zustellgeld, durch die Post € 31,70 (inkl. Postvertriebsgebühren).

Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden.

Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Amtsblatt des Stadtrates Moosburg.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. – Im Falle höherer Gewalt keine Ersatzansprüche.
Postverlagsort Landshut.

Seit 25 Jahren mit an Bord

Heinz-Entsorgung gratuliert fünf Mitarbeitern zum Betriebsjubiläum

Moosburg. Auch in diesem Jahr gibt es bei der Firma Heinz Grund zu feiern: Fünf Mitarbeiter des Mittelständlers bestreiten heuer ihre 25-jährige Firmenzugehörigkeit. Zusammen halten sie Heinz Entsorgung somit bereits beeindruckende 125 Jahre die Treue. Für ihr langjähriges Vertrauen und ihr Engagement ehrte die Geschäftsführung die Mitarbeiter im Zuge einer Feierstunde. Neben Geschenken und einer Urkunde erhielten sie auch eine finanzielle Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen.

„Durch ihr Wissen und ihre Erfahrung tragen unsere treuen Mitarbeiter einen bemerkenswerten Teil zu unserer Unternehmenskultur bei und helfen neue Mitarbeiter für die Entsorgungswirtschaft zu

begeistern. Wir sind stolz darauf, bereits seit so langer Zeit den gemeinsamen Weg mit ihnen zu gehen“, erklärte Geschäftsführer Otto Heinz. Im Zuge der Festivitäten gab er noch einen kurzen Rückblick über die beruflichen Werdegänge der Jubilare.

Nach seiner Ausbildung zum Bäcker entschied sich Josef Nebauer bereits im Alter von 21 Jahren, seine berufliche Laufbahn als Kraftfahrer bei Heinz fortzusetzen. Doch nicht nur dort hat sich Josef Nebauer unentbehrlich gemacht, auch als ehrenamtlicher Feuerwehrmann zeigt der heute 46-Jährige vollen Einsatz. Ebenfalls seit vielen Jahren dabei sind der gelernte Fliesenleger Josef Langwieser und der gelernte Landwirt Johannes Metz. Ob Som-

mer oder Winter: Täglich sind die beiden als Kraftfahrer für Heinz auf den bayerischen Straßen unterwegs. Auch Müllwerker Martin Schwarz darf zum 25-jährigen Jubiläum herzlich gratuliert werden.

„Es ist ein tolles Gefühl, über einen so langen Zeitraum auf unsere Mitarbeiter bauen zu können“, sagte Otto Heinz. „Das entgegengebrachte Vertrauen ist eine Motivation, unseren Mitarbeitern weiterhin ein Arbeitsumfeld zu bieten, in dem sie sich mehr als wohlfühlen.“

Auch bei Rudolf Ernst bedankte sich die Geschäftsleitung. Für ihn hat die Zahl 25 eine besondere Bedeutung: In diesem Alter begann er seine Karriere bei Heinz – und das, wie sollte es auch anders sein, schon volle 25 Jahre lang.